



**Eine Gruppe Abgeordneter, Mitglieder des Rates der Stadt und der Ausschüsse der Nationalen Front Neubrandenburg, unter ihnen Oberbürgermeister Genosse Heinz Hahn (Mitte), berieten im Industriegelände der Stadt mit Werktätigen, wie im Jubiläumsjahr der DDR neue Initiativen im Wettbewerb „Schöner unsere Städte und Gemeinden — mach mit!“ entfaltet werden kann.**

**Foto: ADN-ZB/Bartodho**

25“, mit der die Jugend durch hervorragende Leistungen das Bekenntnis zu ihrem sozialistischen Staat ablegt.

Ein entscheidendes Anliegen des politischen Gesprächs in Vorbereitung der Wahlen wird sein, überall den dialektischen Zusammenhang von innenpolitischen Erfolgen und wachsenden außenpolitischen Möglichkeiten zu verdeutlichen. Der weltweite Vormarsch des Sozialismus unter der Führung der KPdSU, die Verwirklichung des Friedensprogramms des XXIV. Parteitages unserer sowjetischen Bruderpartei, vollzieht sich auf einem soliden Fundament: dem steten Aufschwung eines jeden sozialistischen Staates sowie dem ständig stärker werdenden Verbund der sozialistischen Staatengemeinschaft untereinander. Bezogen auf unsere Republik heißt das: Ohne den Elan unserer Werktätigen und die daraus resultierenden hervorragenden Ergebnisse bei der Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages der SED wäre die gegen die DDR gerichtete imperialistische Blockade nicht total zusammengebrochen. Unterhielten wir Mitte Juni 1971 — zum Zeitpunkt des VIII. Parteitages — diplomatische Beziehungen zu 30 Ländern, so hat unsere Republik gegenwärtig zu 102 Staaten normale völkerrechtliche Beziehungen. Heute ist unsere Republik als Mitglied der Vereinten Nationen ein ebenso fester wie geachteter Faktor des internationalen Lebens geworden.

Je umfassender die Grundgedanken unserer Politik des Friedens und des Sozialismus zum Allgemeingut und das Wirken im Sinne der Hauptaufgabe des VIII. Parteitages zum Herzschlag unseres Lebens werden, um so sichtbarer wächst die Summe der innen- wie außenpolitischen Erfolge.

In den Grundorganisationen wie in den Gesamtmitgliederversammlungen, in denen jeder Genosse ideologisch gerüstet und mit seinem Wahlauftrag versehen wird, sollte das rege und wachsende Interesse unserer Bürger an innen- wie außenpolitischen Fragen stets beachtet werden. Das verpflichtet, für das politische Gespräch vorrangig jene Genossen einzusetzen, die hohes marxistisch-leninistisches und allgemeines Wissen mit klarer anschaulicher Argumentation zu verbinden wissen.

In stärkerem Maße werden jedoch — wie es dem Charakter der diesjährigen Wahl entspricht — kommunalpolitische Probleme im Mittelpunkt der zahlreichen Gespräche stehen. Auf dem Gebiet der sozialistischen Demokratie haben die Beschlüsse des VIII. Parteitages bereits in vielfältiger Form Gestalt angenommen. Das bezieht sich vor allem auf das 1973 verabschiedete „Gesetz

**Solides Fundament für weiteren Vormarsch des Sozialismus**

**Weitreichende Möglichkeiten für erfolgreiche Kommunalpolitik**